

SUCCESS STORY

Eine Success Story der Stahl Computertechnik GmbH

NATUR IN PFAFFENHOFEN A. D. ILM

WLAN FÜR DIE „GARTENSCHAU ZUM ANFASSEN“

DIE AUFGABE

Während der drei Monate dauernden Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm“ sollten die Besucher die Möglichkeit haben, kostenloses WLAN zu nutzen. Bei Freizeiteinrichtungen und -veranstaltungen gehört dies heutzutage zum Service, den Gäste erwarten. Und auch einige Aussteller haben eine Anbindung an das Internet gewünscht, um ihre Beiträge interaktiv gestalten zu können.

MOBILES INTERNET FÜR 500 BENUTZER

Stahl Computertechnik hat von der Durchführungsgesellschaft „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH“ den Auftrag erhalten, die Flächen rund um die beiden Gastronomiebereiche mit WLAN auszuleuchten. Anforderung war, dass beim Biergarten im Bürgerpark bis zu 200 Benutzer gleichzeitig online gehen können. Im Bereich des Marktrestaurants am Festplatz mit der benachbarten Bühne sollten sogar bis zu 500 Benutzer surfen können. Dazu kam noch eine vom offenen Besuchernetz separate Anbindung für Aussteller. Gefordert war eine Lösung, die nicht nur technisch leistungsstark ist, sondern auch optisch ansprechend, um inmitten der prächtigen Blumenbeete und Parkanlagen nicht störend aufzufallen.

DIE UMSETZUNG

Stahl Computertechnik hat Planung, Ausführung und Betreuung des Gartenschau-WLAN als Generalunternehmen zu einem Festpreis übernommen und entsprechend die beteiligten Partner koordiniert. Das Leistungspaket umfasste:

- › Miete für die benötigte Hardware
- › Planung der Standorte für die WLAN-Sender und der benötigten Leitungen, Abstimmung mit dem Elektriker, Kontrolle der verlegten Leitungen und Montage der Sender
- › Beauftragung der Internetanschlüsse bei Providern
- › Einrichtung der Start-Website, die die Nutzer nach der Einwahl auf ihren mobilen Endgeräten sehen
- › Inbetriebnahme der Internetleitungen und Anbindung an das Rechenzentrum sowie Funktionstest, Ausleuchtungsprüfung und Übergabe des Systems
- › Laufender Betrieb inklusive Monitoring, Authentifizierungssystem und Content-Filter im Stahl-eigenen Rechenzentrum

ÖFFENTLICHES WLAN – EINFACH UND SICHER

Für die Realisierung konnte Stahl Computertechnik auf die eigenentwickelte Lösung „vWORK öffentliches WLAN“ zurückgreifen. Diese vereint Hardware und Rechenzentrumsleistungen. Zudem tritt Stahl Computertechnik als WLAN-Betreiber auf, so dass der Anbieter sich um nichts kümmern muss.

KUNDENPORTRÄT

Im Sommer 2017 fand die Gartenschau „Natur in der Stadt“ im oberbayerischen Pfaffenhofen a. d. Ilm statt. Mehr als 300.000 Besucher erlebten die „Gartenschau zum Anfassen“. Auf dem Festplatz präsentierten Gärtner, Vereine, Floristen und viele mehr Themen wie Urban Gardening, Gartendesign, Gartenkultur und regionale Akzente. Für dauerhaft mehr Grün und mehr Lebensqualität in der Stadt sorgen seither drei neue Parks: Bürgerpark, Sport- und Freizeitpark



sowie Ilminsel reihen sich auf insgesamt 5,8 Hektar wie ein grünes Band entlang der Ilm.

www.gartenschau-pfaffenhofen.de

Branche: Veranstaltungen

Kunde seit: 2017

ZAHLEN ZUM PROJEKT

- › jeweils 2 Router, Switches, Netzwerkschränke, Glasfaser-Ethernet-Adapter
- › 7 Access Points, 6 Antennen
- › 500 Anwender am Festplatz, 200 Anwender im Bürgerpark
- › Projektzeitraum: April – Mai 2017, Betreuung bis August

NATUR IN PFAFFENHOFEN A. D. ILM

WLAN FÜR DIE „GARTENSCHAU ZUM ANFASSEN“

BESONDERHEITEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Das Projektteam von Stahl Computertechnik unter Leitung von Tobias Schwarzmeier musste eine temporäre Lösung für die dreimonatige Veranstaltungszeit umsetzen – bzw. überhaupt erst die Voraussetzungen dafür schaffen. So war am Festplatz kein Breitband-Internetanschluss vorhanden. Vom benachbarten Kindergarten musste eine Glasfaserleitung auf das Gelände gelegt werden. Im Bürgerpark ist gar kein Hausanschluss vorhanden, so dass ein temporärer Internetanschluss installiert wurde.

Eine besondere Herausforderung bestand darin, alle beteiligten Akteure zu koordinieren, u. a. Elektriker, Gastronomiebetreiber und Aussteller wie Stadtverwaltung und Imkerverein, die separate WLAN-Zugänge nutzen wollten.

TEMPORÄR UND IM FREIEN

Insgesamt war das Projekt recht kurzfristig umzusetzen. Es war Rücksicht zu nehmen auf die weiteren Aufbauarbeiten rund um die Ausstellungs- und Gastronomie-Bereiche und die zum Teil engen Zeitfenster. Zu guter Letzt mussten die Mitarbeiter von Stahl Computertechnik wegen einer Standortänderung noch kurzfristig Bleche bei einem örtlichen Metallbauer anfertigen lassen, um die WLAN-Sender witterungsgeschützt im Freien montieren zu können.

DER NUTZEN

Mit dem WLAN wurde ein Mehrwert für die Veranstaltung geschaffen. So bildet das Angebot eines kostenlosen Internet-Zugangs einen zeitgemäßen Service für die Gäste.

Ein positiver Nebeneffekt ergibt sich für die Veranstalter in punkto Werbung: Die Besucher können in sozialen Netzwerken direkt von der Veranstaltung und ihren Erlebnissen berichten sowie ihre Fotos online stellen.

Und nicht zuletzt erhalten Aussteller die Möglichkeit, ihre Beiträge durch eine Internet-Anbindung vielfältiger, digital und interaktiv zu gestalten.

DAS FAZIT

Stahl Computertechnik ist es gelungen, kurzfristig ein professionelles, leistungsfähiges WLAN rund um die Gastronomie-Bereiche auf dem Gartenschau-Gelände einzurichten. Möglich war dies einerseits durch die Erfahrung des IT-Systempartners auf dem Gebiet der Infrastruktur und insbesondere bei der WLAN-Ausleuchtung. Andererseits hat Stahl Computertechnik mit „vWORK öffentliches WLAN für Veranstaltung & Event“ eine Out-of-the-Box-Branchenlösung entwickelt, die sich bereits bei anderen Veranstaltungen mehrfach im Praxiseinsatz bewährt hatte. Auch um den Betrieb des WLAN-Netzes und das Monitoring während der dreimonatigen Veranstaltung hat sich Stahl Computertechnik gekümmert – wobei keine größeren Störungen aufgetreten sind.



Rund um die Gastronomie-Bereiche können Gartenschau-Besucher per WLAN gratis ins Internet – und so ihre Fotos direkt online verbreiten.

„Vielen Dank an Stahl Computertechnik für die pünktliche, kurzfristige und professionelle Umsetzung. Unsere Erwartungen und Anforderungen sind vollumfänglich erfüllt worden. Das WLAN auf dem Gelände bietet einen Mehrwert für die Veranstaltung und ist ein zeitgemäßer Service für die Gartenschau-Besucher und -Aussteller.“

Eva Linder und Walter Karl, Geschäftsführer

TECHNOLOGIEPARTNER

